

LESERFORUM

Diskrete Symptome

Neurologisch wachsam bleiben

In MMW 21-22/2015 ging es ab S. 57 um neurologische Schlüssel-symptome. Ein Leser beschreibt, wie schnell man diese übersehen kann:

— Am ersten Arbeitstag nach meinem Urlaub kam ein langjährig bekannter, 59-jähriger Patient zu mir und berichtete, vor drei Wochen zu Hause über einen Wäschekorb gestürzt zu sein. Erstdiagnose: V. a. *Commotio cerebri*. Seitdem Leistungs-minderung, jetzt geringes Schlurfen, diskrete Koordinationsstörungen, subjektiv Zitterigkeit. Meine Urlaubsvertretung wertete dies bei bledem Verlauf als *Commotio*-Folgen.

Ich fand den Sturz zu Hause ungewöhnlich. Angesichts des schlurfenden Gangs und des Tremors veranlasste ich ein Schädel-MRT am Folgetag. Der Ra-

diologe rief mich mit dem Befund eines 22–24 mm großen peritentoriellen Meningeoms und beginnenden Hirndruckzeichen an. Einen Tag später wird der Patient zur OP stationär aufgenommen.

M. E. ist den Kollegen in der Vertretung kein Fehler vorzuwerfen. Sie konnten den Patienten nicht lange genug und stellten die naheliegendste Verdachtsdiagnose. ■

■ Dr. med. Thomas G. Schätzler, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dortmund (über springermedizin.de)



Schreiben Sie uns!
redaktion.mmw@springer.com
 Springer Medizin, Redaktion MMW,
 Aschauer Str. 30, 81549 München

KORREKTUREN

In MMW 18/2015 ging es auf S. 14 um das richtige Anlegen einer **Thoraxdrainage**. Dabei ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Nach unserer Schilderung sollte man sich bei der Inzision am Oberrand des Intercostalraums vorarbeiten, weil sich dort wenige Gefäße und Nerven befinden. Gemeint war der Oberrand der *Rippe*.

In MMW 18/2015 ging es ab S. 56 um die intravenöse Behandlung der **Eisenmangelanämie**. Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Fachinformationen verändern sich die Angaben zur Dosierung von Eisenisomaltosid (vgl. Tab. 3). Die korrekte Bezeichnung ist jetzt Eisenderisomaltose. Dieses Präparat ist Dextran-basiert, die minimale Infusionsdauer der maximalen Einzeldosis ist aktuell 15–30 min, die minimale Injektionsdauer der maximalen Einzeldosis ist aktuell 2 min (oder 250 mg/min).

Hier steht eine Anzeige.